

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 20. 10. 1911

Wien, 20. 10. 1911.

Lieber,

Ihre zwei **Feuilletons** sind – muss man es erst sagen – sehr schoen. In Hinsicht auf sehr Wesentliches aber bin ich voellig anderer Ansicht, muss es sein, nicht nur weil ich das **Stueck** geschrieben habe, sondern weil ich zu der ganzen Frage der ethischen Werturteile, ueber Figuren innerhalb von Kunstwerken offenbar anders stehe wie Sie.

Darf ich Ihnen ein verwunderliches Missverstaendnis aufklaeren[,] das Ihr **Feuilleton** im »**Lloyd**« enthaelt? **Hofreiter** denkt nicht daran am Schluss des **Stueckes** »ein braver Kindesvater« zu werden, so wenig ich daran gedacht habe, das irgendwen glauben zu machen. Und es liegt nicht der leiseste Grund vor[,] mir so etwas, was wirklich eine Banalitaet waere, zuzumuten. (Ausser bei Ihnen habe ich diese Zumutung nur unter Dutzenden ein einziges Mal gefunden). Erinnern Sie sich nur: **Genia** in ihrem letzten Gespraech mit **Hofreiter** besinnt sich ploetzlich: [»**Percy kommt**«. Darauf er: »**Den erwart ich noch – denn die Andern – na! (Handbewegung)**«. Er ist also jedenfalls entschlossen ihn zu erwarten; und dass er dann, wenn die Stimme **Percys** im Garten toent, so weit bewegt ist (gerade in der Empfindung: nun ist das auch zu Ende), um leise aufzuwimmern, das ist meines Erachtens kein Anlass zu vermuten, dass damit eine Art innerer Umkehr eingeleitet oder angedeutet sein sollte. Ich war himmelweit davon entfernt ein solches Missverstaen[n]dnis auch nur fuer moeglich zu halten. (Sonst hatte ich **Hofreiter** am Schlusse ausrufen lassen: »Nun auf nach **Amerika**«).

Naechsten fahre ich ueber **Prag**, **Dresden** nach **Berlin** und **Hamburg**, dort »**Beatrice**«, »**Weites Land**«, »**Anatol**« zu sehen. Wann ist die **Dagobert**-Generalprobe?

Darf man ihr beiwohnen?

Auf baldiges Wiedersehen.

herzlichst Ihr

Felix Salten

(**Weites Land**)

→Burgtheater (»Das weite Land«, Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler. – Zum erstenmal am 14. Oktober 1911)

→Burgtheater. »Das weite Land.« Tragikomödie von Arthur Schnitzler

→Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten

→Burgtheater. »Das weite Land.« Tragikomödie von Arthur Schnitzler, Pester Lloyd, →Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten, →Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten

→Burgtheater. »Das weite Land.« Tragikomödie von Arthur Schnitzler

→Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten, →Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten

→Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten
→Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten
Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten

Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten, Anatol, Der gute König Dagobert. Lustspiel in vier Aufzügen

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.1751.

Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 1717 Zeichen maschinell

Ordnung: mit schwarzer Tinte Vermerk »SALTEN«

Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 675–676.

Feuilletons] Felix Salten: *Burgtheater (»Das weite Land«, Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler. – Zum erstenmal am 14. Oktober 1911)*. In: *Die Zeit*, Jg. 10, Nr. 3254, 15. 11. 1911, S. 1–3; Felix Salten: *Burgtheater. »Das weite Land.« Tragikomödie von Arthur Schnitzler*. In: *Pester Lloyd*, Jg. 58, Nr. 246, 17. 11. 1911, Morgenblatt, S. 1–2.

das] In der Vorlage steht »dass«.

- ²³ *nach Berlin und Hamburg*] In *Berlin* kam *Schnitzler* am 2. 11. 1911 an. Am 5. 11. 1911 reiste er weiter nach *Hamburg*, wo er bis zum 9. 11. 1911 blieb.
- ²⁴ *Dagobert-Generalprobe*] *Salten* hatte das Stück *Le Bon Roi Dagobert* von *André Rivoire* auf Deutsch bearbeitet. Die Uraufführung hatte die *Übersetzung* am 19. 1. 1910 am *Deutschen Theater* in *Berlin* erlebt. In *Wien* fand die Premiere am 18. 11. 1911 am *Deutschen Volkstheater* statt, die Generalprobe am Vortag. *Schnitzler* besuchte erst die Aufführung am 5. 12. 1911.

Erwähnte Entitäten

Personen: André Rivoire, Felix Salten

Werke: *Anatol*, *Burgtheater* (»Das weite Land«, Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler. – Zum erstenmal am 14. Oktober 1911), *Burgtheater*. »Das weite Land.« Tragikomödie von Arthur Schnitzler, *Das weite Land*. Tragikomödie in fünf Akten, *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten, *Der gute König Dagobert*. Lustspiel in vier Aufzügen, *Die Zeit*, *Le Bon Roi Dagobert*, *Pester Lloyd*

Orte: *Amerika*, *Berlin*, *Dresden*, *Hamburg*, *Prag*, *Volkstheater*, *Wien*

Institutionen: *Deutsches Theater Berlin*